

### **Süderbrarup mit leichtem Spiel**

7:1 Sieg gegen ersatzgeschwächten SV Friedrichsort II, Ramsharde mit Unentschieden gegen Tabellenzweiten

#### **TSV Süderbrarup – SV Friedrichsort II 7 : 1**

Ein deutlicher 7:1 Erfolg des TSV Süderbrarup gegen den SV Friedrichsort II lässt die Süderbraruper weiterhin hoffen, den Klassenerhalt doch noch zu schaffen. Der Gast trat mit 3 Ersatzleuten an, was dem Tabellenletzten sehr recht war, braucht man doch jeden Punkt. Süderbrarup holte für Marcus Busch Jonas Polzin ins Team, der gleich in der ersten Begegnung an der Seite von Lucas Widderich die Führung markierte. Auch Stefan Gutt und Frederik Sobotta gewannen ihr Eingangsdoppel gegen Kirk/Maischak. Mit 4 Einzelsiegen in Folge erhöhte der Gastgeber schnell auf 6:0, ehe Björn Staack gegen Stefan Gutt der Ehrenpunkt in 4 knappen Sätzen gelang. Sobotta machte dann in 3 Sätzen gegen Cosimo Kirk den wichtigen doppelten Punktgewinn perfekt. Am Freitag tritt der Verbandsligist aus Süderbrarup beim Tabellendritten TuS Holst Quickborn an, dem man im Hinspiel knapp mit 5:7 unterlegen war.

#### **TTC Ramsharde – SSC Hagen Ahrensburg II 6 : 6**

Ramsharde kam gut ins Match, auch wenn Mattig/Al-Slaivany gegen B.Winter/F.Winter (-6,-6,-2) das erste von 2 Eingangsdoppel verloren. Das obere Paarkreuz der Gastgeber, José Antonio Buiza Montero und Daniel Bitka, konnten sowohl gemeinsam im Doppel (3:0 gegen Ghanaati/Herno) als auch in den ersten beiden Einzel überzeugen, so dass der TTC mit 3:1 in Führung ging. Doch der Tabellenzweite schlug zurück und entschied die nächsten 3 Einzel jeweils in den Entscheidungssätzen für sich. Mattig unterlag Herno (-3,6,-7,8,-11), Al-Slaivany Ghanaati (8,-7,-10,9,-3) und Buiza Montero nach 2:1 Satzführung Benjamin Winter. Auch die nächsten beiden Spiele gingen über die volle Distanz. Der gut aufgelegte Daniel Bitka erkämpfte sich mit 12:10 im „Fünften“ den Sieg über Fabian Winter und Nikolaus Mattig konnte gegen Ghanaati einen 0:2 Satzrückstand noch drehen (-9,-11,8,8,5). Nach Herno's Ausgleich gegen Al-Slaivany mussten die Schlussdoppel entscheiden. Während Mattig/Al Slaivany mit Ghanaati/Herno relativ wenig Mühe hatten (8,7,12), sahen am Nebentisch Bitka/Buiza Montero nach 2 blitzsauberen ersten Sätzen schon wie der sichere Sieger aus. Doch aus dem doppelten Punktgewinn wurde nichts. Fabian und Benjamin Winter zogen sich am eigenen Schopfe noch aus dem Sumpf und retteten in einem wahren Krimi mit -8,-2,7,10,13 über Bitka/Montero ihrem Team einen Punkt.